

### Neue Stever bei Ofen

#### Legende

<b>Laubwälder, laubholzbeherrschte Mischwälder</b>	AA1 Eichen-Buchenmischwald	AA4 Nadelbaum-Buchenmischwald	AB0 Eichenwald	AD5 Nadelbaum-Eichenmischwald	AD1a Birkenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	AF2 Pappelwald auf Auenstandort	AM1a Eschenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	<b>Nadelwälder, nadelbaumbeherrschte Mischwälder</b>	AK0 Kieferwald	AK1 Kiefermischwald mit einheimischen Laubbaumarten	AS0 Lärchenwald	AS1 Lärchenmischwald	<b>Sonstige Waldflächen</b>	AT2 Windwurffläche	AU1 Wald, Jungwuchs	AV0 Waldrand	<b>Feldgehölze, Ufergehölze, Gebüsche, Hecken, Gehölzgruppen und -reihen</b>	BA0 Feldgehölz	BB0 Gebüsch, Strauchgruppe	BB1 Gebüschstreifen, Strauchreihe	BB2 Einzelstrauch	BD0 Hecke	BD3 Gehölzstreifen	BE2 Erlen-Ufergehölz	BF1 Baumreihe	BF2 Baumgruppe	BF3 Einzelbaum	BH0 Allee	<b>Tothölzer</b>	BL3 schwaches Totholz, stehend	<b>Wiesen und Weiden</b>	EB0 Fettweide	<b>Magergrünländer</b>	ED0 Magergrünland	<b>Nass- und Feuchtgrünländer</b>	EC1 Nass- und Feuchtwiese	EC2 Nass- und Feuchtweide	AT2/EC0 Windwurffläche/Nass- und Feuchtgrünland	<b>Stillegewässer</b>	FF0 Teich	FF2 Fischteich	FS0 Rückhaltebecken	<b>Fluss</b>	FO2 Tieflandfluss	<b>Gräben</b>	FN0 Gräben	FN3 Graben mit extensiver Instandhaltung	FN4 Graben mit intensiver Instandhaltung	<b>Äcker</b>	HA0 Acker	<b>Baufeld / Ausgrabung</b>	HY0* Bau-/Ausgrabungsfeld (Stand: Sommer/Herbst 2009; aktuell: Naturbad-Areal (s. Flurkarte))	<b>Raine, Straßenränder</b>	HCO Rain, Straßenrand	HC2 Grünlandrain
--	----------------------------	-------------------------------	----------------	-------------------------------	--	---------------------------------	--	--	----------------	---	-----------------	----------------------	-----------------------------	--------------------	---------------------	--------------	--	----------------	----------------------------	-----------------------------------	-------------------	-----------	--------------------	----------------------	---------------	----------------	----------------	-----------	------------------	--------------------------------	--------------------------	---------------	------------------------	-------------------	-----------------------------------	---------------------------	---------------------------	---	-----------------------	-----------	----------------	---------------------	--------------	-------------------	---------------	------------	--	--	--------------	-----------	-----------------------------	---	-----------------------------	-----------------------	------------------

<b>Böschungen, Aufschüttungen</b> (auch in Kombination mit anderen Biotoptypen)	HH0 Böschung	HH1 Straßenböschung, Einschnitt	HH7 Fließgewässerprofilböschung	HH9 Stillgewässerböschung	<b>Gärten, Rasenplätze</b>	HJ0 Garten	HJ1 Ziergarten	HJ4 Gartenbrache	<b>Obstgärten, -wiesen</b>	HK1 Streuobstgarten	<b>Plätze, Zufahrten, Parkplätze</b>	HT2 Hofplatz (Platz, Zufahrt) mit geringem Versiegelungsgrad	HV3 Parkplatz	<b>Säume und Hochstaudenfluren</b>	KA1 Ruderaler feuchter (nasser) Saum	KB1 Ruderaler trockener (frischer) Saum	<b>Gebäude, Wohngebiete</b>	SB2 Einzel-, Doppel- und Reihenhausbebauung	SB6 Wohnbaufläche im ländlichen Bereich	<b>Verkehrs- und Wirtschaftswege</b>	VA2 Kreisstraße	VA6 Nebenstraße	VA7 Wohn-, Erschließungsstraße	VA7a Privat-Fahweg	VB0 Wirtschaftsweg	VB4 Waldweg	VB5 Rad-, Fußweg	VB5b Fußweg	<b>Sonstige Biotoptypen/Nutzungsstrukturen</b>	HN5* Stieg	WB8 Bauschutt	WB12 Schuppen
--	--------------	---------------------------------	---------------------------------	---------------------------	----------------------------	------------	----------------	------------------	----------------------------	---------------------	--------------------------------------	--	---------------	------------------------------------	--------------------------------------	---	-----------------------------	---	---	--------------------------------------	-----------------	-----------------	--------------------------------	--------------------	--------------------	-------------	------------------	-------------	--	------------	---------------	---------------

<b>Strukturbildende Baumarten:</b>	lb Bergahorn	lc Buche	ld Eberesche	le Esche	lg Feldahorn	lj Hainbuche	lk Linde	lm Baumweide	ln Pappel	lm1 Zitterpappel	lq Rotleiche	lr Sanddorn	ls Schwarzerle	lt Spitzahorn	lu Stieleiche	lv Traubeneiche	lx Vogelkirsche	ly1 Späte Traubenkirsche	nc Kiefer	nd Lärche	nh Lebensbaum	nb Fichte	mst mehrstämmig
<b>Strukturbildende Straucharten:</b>	sc Brombeere	sd Faulbaum	sf Hartrieel	sg Hasel	sh Hülender	sm Schlehe	sq Strauchweide	sr Weißdorn	s7 anderer Zierstrauch														
<b>Gewässer:</b>	w5 naturfremd (nicht vergeben)	w4 naturfern	w4a bedingt naturfern	w3 bedingt naturnah	wf naturnah / natürlich	wb temporär wasserführend	wc Steilufer	wd Flachufer	wg Unterwasservegetation	wk Röhrichtsaum	wm Uferhochstaudenfluren	wx technisch ausgebaut	wx5 Verkehrsweg-Begleitgraben	wx10 renaturiert	wx33 kein Uferverbau								
<b>Grünländer:</b>	x1 artenreich (nicht vergeben)	x2 artenarm	x5 mäßig artenreich (nicht vergeben)	veg1 Vegetation mittel bis schlecht ausgeprägt	veg2 Vegetation gut ausgeprägt	veg3 Vegetation hervorragend ausgeprägt (nicht vergeben)																	
<b>Windwurfflächen:</b>	neo3 mit Anteil Störzeiger (Neo-Nitrophyten) > 50 %	neo2 mit Anteil Störzeiger (Neo-Nitrophyten) > 25 - 50 %	neo1 mit Anteil Störzeiger (Neo-Nitrophyten) ≤ 25 %																				
<b>Säume, Ruderal- und Hochstaudenfluren:</b>	neo5 mit Anteil Störzeiger (Neo-Nitrophyten) > 75 %	neo4 mit Anteil Störzeiger (Neo-Nitrophyten) > 50 - 75 %	neo2 mit Anteil Störzeiger (Neo-Nitrophyten) > 25 - 50 %	neo1 mit Anteil Störzeiger (Neo-Nitrophyten) ≤ 25 %																			

<b>Zusatzkürzel</b>	aci intensiv, Anzahl Wildkräuter gering	ka4 ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen	ka6 mit überwiegend heimischen Gehölzen	kb einreihige Hecke	ma5 Bodenrecker	mf8 Grasweg	oe grasreich	oj totholzreich	oj1 Totholz, stehend (BHD > 50 cm)	ta15b Baumbestand Alter > 30 Jahre	tm hochstaudenreich
<b>Wälder, Waldränder, Feldgehölze (1. Zusatzkürzel):</b>	...30 mit lebensraumtypischen Baumarten < 30 %	...50 mit lebensraumtypischen Baumarten 30 < 50 %	...70 mit lebensraumtypischen Baumarten 50 < 70 %	...90 mit lebensraumtypischen Baumarten 70 < 90 %	...100 mit lebensraumtypischen Baumarten 90 < 100 %						
<b>Gebüsche, Strauchgruppen, Hecken, Gehölzstreifen, Ufergehölze (1. Zusatzkürzel):</b>	...50 mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen < 50 %	...70 mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen ≥ 50 - 70 %	...100 mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen > 70 %								
<b>Baumreihen, Baumgruppen, Alleen, Kopfblume, Einzelbäume (1. Zusatzkürzel):</b>	...30 aus nicht lebensraumtypischen Baumarten > 70 %	...90 aus lebensraumtypischen Baumarten > 70 %									
<b>Wälder, Waldränder, Feldgehölze, Gehölzstreifen, Ufergehölze, Baumreihen, Baumgruppen, Kopfblume, Einzelbäume (2. Zusatzkürzel):</b>	ta5 Jungwuchs	ta3 Stangenholz (BHD 7 - 13 cm)	ta2 geringes Baumholz (BHD 14 - 37 cm)	ta1 mittleres Baumholz (BHD = 38 - 49 cm)	ta starkes Baumholz (BHD 50 - 79 cm)	ta11 sehr starkes Baumholz (BHD 80 - 100 cm)					
<b>Strukturen lebensraumtypischer Baumarten:</b>	m mittel bis schlecht ausgeprägt	g gut ausgeprägt	h hervorragend ausgeprägt (nicht vergeben)								

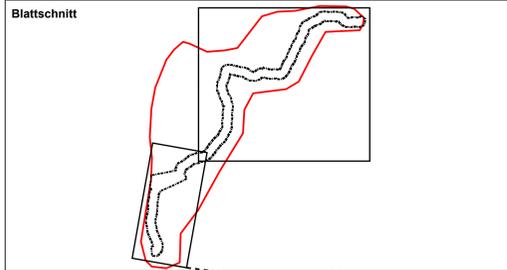
<b>Zusatzkürzel in sonstigen Biotopen:</b>	ac1 intensiv, Anzahl Wildkräuter gering	ka4 ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen	ka6 mit überwiegend heimischen Gehölzen	kb einreihige Hecke	ma5 Bodenrecker	mf8 Grasweg	oe grasreich	oj totholzreich	oj1 Totholz, stehend (BHD > 50 cm)	ta15b Baumbestand Alter > 30 Jahre	tm hochstaudenreich
<b>Wälder, Waldränder, Feldgehölze (3. Zusatzkürzel):</b>	...30 mit lebensraumtypischen Baumarten < 30 %	...50 mit lebensraumtypischen Baumarten 30 < 50 %	...70 mit lebensraumtypischen Baumarten 50 < 70 %	...90 mit lebensraumtypischen Baumarten 70 < 90 %	...100 mit lebensraumtypischen Baumarten 90 < 100 %						
<b>Gebüsche, Strauchgruppen, Hecken, Gehölzstreifen, Ufergehölze, Baumreihen, Baumgruppen, Kopfblume, Einzelbäume (2. Zusatzkürzel):</b>	...50 mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen < 50 %	...70 mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen ≥ 50 - 70 %	...100 mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen > 70 %								
<b>Baumreihen, Baumgruppen, Alleen, Kopfblume, Einzelbäume (1. Zusatzkürzel):</b>	...30 aus nicht lebensraumtypischen Baumarten > 70 %	...90 aus lebensraumtypischen Baumarten > 70 %									
<b>Wälder, Waldränder, Feldgehölze, Gehölzstreifen, Ufergehölze, Baumreihen, Baumgruppen, Kopfblume, Einzelbäume (2. Zusatzkürzel):</b>	ta5 Jungwuchs	ta3 Stangenholz (BHD 7 - 13 cm)	ta2 geringes Baumholz (BHD 14 - 37 cm)	ta1 mittleres Baumholz (BHD = 38 - 49 cm)	ta starkes Baumholz (BHD 50 - 79 cm)	ta11 sehr starkes Baumholz (BHD 80 - 100 cm)					
<b>Strukturen lebensraumtypischer Baumarten:</b>	m mittel bis schlecht ausgeprägt	g gut ausgeprägt	h hervorragend ausgeprägt (nicht vergeben)								

Die Bürgermeister  
Kaiser &  
Graf von Ofen

Mahnruhe:	Neue Stever bei Ofen	Projekt-Nr.:	1001
Plan:	Biotoptypen und Nutzungsstrukturen (Stand: 2009)	Fläche:	1000,000 m²
		Maßstab:	1:2000
		Datum:	
		Druck:	

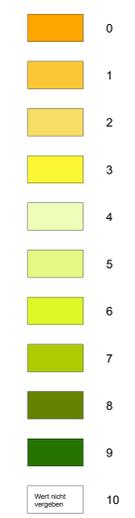
ARGE WASSER	PLANUNGSZWEIGABTEIL	ARGE WASSER	Datum:	Seite:
Technische Leitung	Technische Leitung	Dr. 40721/1944	31.01.2012	1/1
Proj. Nr. 213/03/1944-10	Proj. Nr. 1944-11-11	Stand:	31.01.2012	Stand:

Herbst, den 31.01.2012



### Neue Stever bei Olfen

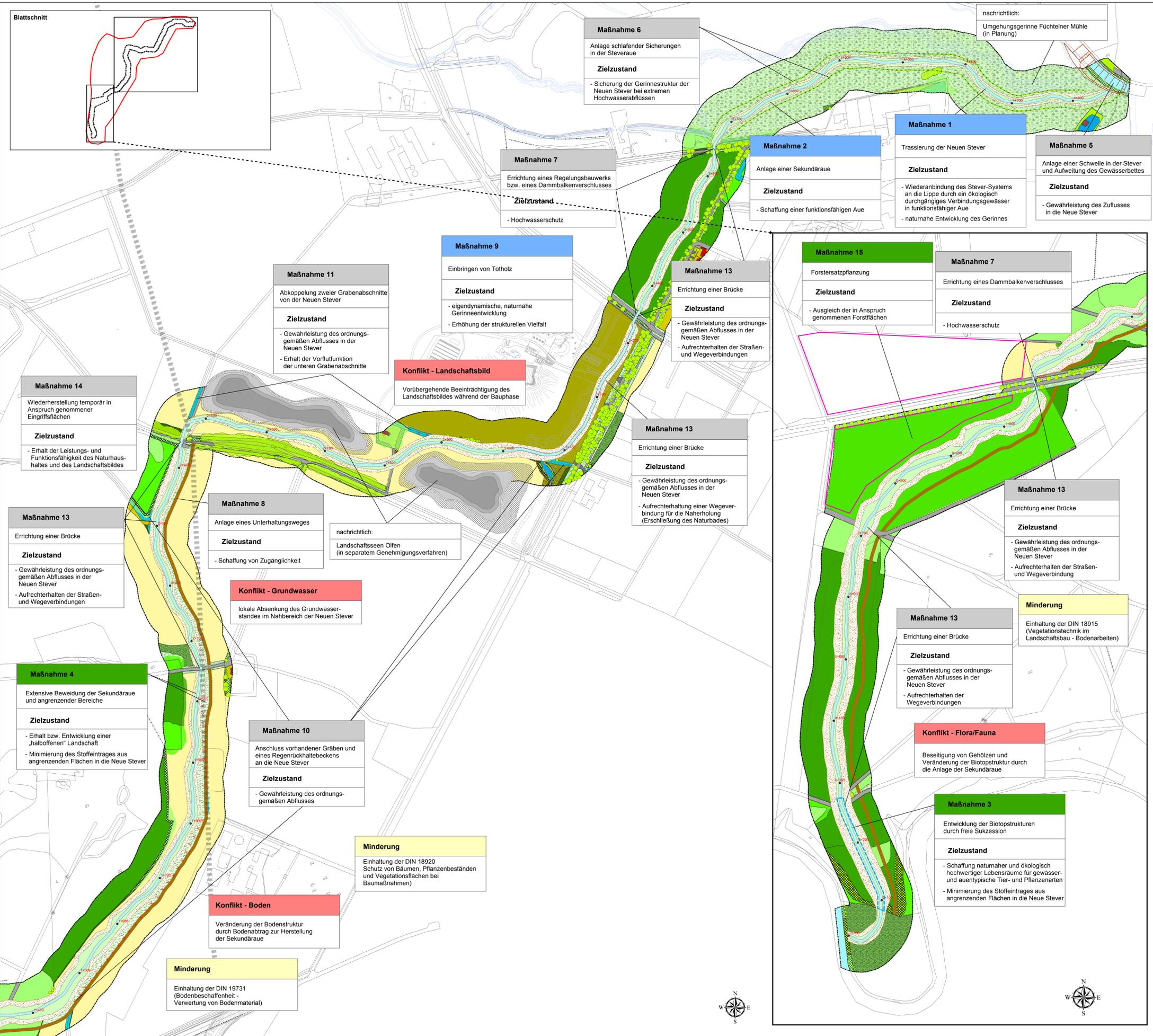
Bewertung nach LANUV (2008) und MUNLV (2009):



- Untersuchungsgebiet LBP
- Untersuchungsgebiet 3 (UVS)



Maßnahme: Neue Stever bei Olfen Plan: Bewertung der Biotypen und Nutzungsstrukturen	Projekt-Nr.: LBP-2 Plangröße: 1200 x 850 mm Maßstab: 1:2000
ARGE WASSER PLANUNGSGEMEINSCHAFT Schürstraße 37 D-40721 Hissen Tel.: 0 21 03 90 88 4 - 0 Fax: / 90 88 4 - 19 Hissen, den 31.01.2012	ARGE WASSER D-40721 Hissen Der Bürgermeister 59399 Olfen
Datum: 31.01.2012 Name: Bericht	Datum: 31.01.2012 Name: Bericht
Der Auftraggeber	



# Neue Stever bei Olfen

## Legende

### Planung

- Mittelwasserbett der Neuen Stever
- "Gefällestrecke"
- Sekundäraue (extensive Weide / Sukzession)
- Böschungen der Sekundäraue (extensive Weide / Sukzession)
- Extensive Weide (oberhalb Böschung)
- Unterhaltungsweg
- Grabenverfüllung
- Sohlschwelle
- Zwischenlagerfläche für Erdaushub
- Forstersatzpflanzung
- Umgehungsgerinne Füchtelner Mühle
- Landschaftssees Offen
- Seesohle
- Seesohle bis untere Grenze Röhrlichtzone
- Röhrlichtzone
- Obere Grenze Röhrlichtzone bis Wasserspiegellage
- Wasserspiegellage bis Böschungsoberkante
- Ablauf aus östlichem See
- Vorbehaltsfläche für Straßenplanung (gemäß FNP)

### Bestand

- Laubwälder, laubholzbeherrschte Mischwälder
- Nadelwälder, nadelbaumbeherrschte Mischwälder
- Sonstige Waldflächen
- Feldgehölze, Ufergehölze, Gebüsche, Hecken, Gehölzgruppen und -reihen
- Wiesen und Weiden
- Magergrünländer
- Nass- und Feuchtgrünländer
- Stillgewässer
- Fluss
- Gräben
- Äcker
- Baufeld / Ausgrabung (Stand: Sommer/Herbst 2009; aktuell: Naturbad-Areal)
- Raine, Straßenränder
- Böschungen, Aufschüttungen (auch in Kombination mit anderen Biotoptypen)
- Gärten, Rasenplätze
- Obstgärten, -wiesen
- Plätze, Zufahrten, Parkplätze
- Säume und Hochstaudenfluren
- Gebäude, Wohngebiete
- Verkehrs- und Wirtschaftswege
- Sonstige Biotoptypen/Nutzungsstrukturen
- Untersuchungsgebiet LBP
- Untersuchungsgebiet 3 (UVS)

**Olfen** Stadt Olfen  
Der Bürgermeister  
Kirchhof 5  
50399 Olfen

Projekt Nr.:	LBP-3
Plan Nr.:	1/200 x 1/200 mm
Maßstab:	1 : 2000
Datei:	
Legende:	
Rev.:	
Datum:	
Gez.:	31.01.2012
Blatt:	Blatt1
Blatt:	31.01.2012
Blatt:	Blatt1
Gez.:	

ARGE WASSER PLANUNGSBÜRO/SCHWITZ ARGE WASSER  
Schwanstraße 37 D-42719 Hohen Solingen  
Tel.: 0 21 03 70 84 - 0 Fax: 7 90 82 4 - 10  
Hohen, den 31.01.2012 Der Auftraggeber